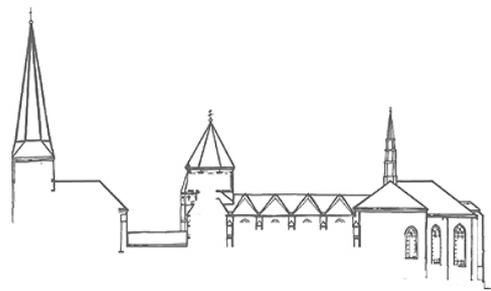


# Kirchliches Amtsblatt



## Bistum Essen

Stück 7

62. Jahrgang

Essen, 28.06.2019

---

Inhalt

### **Kirchliche Nachrichten**

- Nr. 38 Bank im Bistum Essen eG -  
Jahresabschluss 2018 ..... 61  
Nr. 39 Personalnachrichten ..... 65
- 

### **Kirchliche Nachrichten**

**Nr. 38 Bank im Bistum Essen eG -  
Jahresabschluss 2018**

### **Jahresabschluss 2018**

**BANK IM BISTUM ESSEN eG**

45127 Essen

Genossenschaftsregisternummer 325 beim Amtsgericht Essen

Aktivseite	1. Jahresbilanz zum 31.12.2018				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR		
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			470.539,97		619
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			29.983.879,53		27.581
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	29.983.879,53				( 27.581)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		30.454.419,50	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				( 0)
b) Wechsel		0,00		0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			15.635.643,29		26.072
b) andere Forderungen			366.455.972,76	382.091.616,05	396.383
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				3.287.443.366,35	3.093.828
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1.531.594.791,75				( 1.392.922)
Kommunalkredite	154.061.698,50				( 178.425)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		402.169.064,14			424.904
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	373.863.479,76				( 378.825)
bb) von anderen Emittenten		736.778.686,99	1.138.947.751,13		665.768
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	694.003.892,72				( 647.997)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	1.138.947.751,13	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				200.189.547,82	212.228
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			53.434.368,46		54.132
darunter:					
an Kreditinstituten	818.454,19				( 819)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			13.225,00	53.447.593,46	21
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				( 0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				( 0)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			50.829,00		20
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	50.829,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				16.359.804,07	17.434
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				27.522.562,51	31.315
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				1.457,45	2
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				0,00	0
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>5.136.508.947,34</u>	<u>4.950.307</u>

				Passivseite
		Geschäftsjahr		Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		14.957.554,90		41.331
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>595.136.895,77</u>	610.094.450,67	620.213
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	282.418.768,67			279.915
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>28.561.717,05</u>	310.980.485,72		36.823
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	880.470.180,26			895.939
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>2.402.815.328,26</u>	<u>3.283.285.508,52</u>	3.594.265.994,24	2.080.814
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen		477.602.997,54		580.010
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	477.602.997,54	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>			0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00			( 0)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			4.196.964,39	2.377
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			1.102.444,10	799
<b>6a. Passive latente Steuern</b>			0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		13.939.223,00		12.104
b) Steuerrückstellungen		4.569.446,00		0
c) andere Rückstellungen		<u>1.157.838,84</u>	19.666.507,84	1.166
<b>8. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			41.375.755,15	38.324
<b>10. Genusssrechtskapital</b>			6.400.000,00	7.400
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	6.000.000,00			( 5.000)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			175.000.000,00	150.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) Gezeichnetes Kapital		88.491.600,00		86.600
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	58.599.168,88			57.000
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>55.491.772,23</u>	114.090.941,11		55.302
d) Bilanzgewinn		<u>4.221.292,30</u>	<u>206.803.833,41</u>	<u>4.190</u>
<b>Summe der Passiva</b>			<u>5.136.508.947,34</u>	<u>4.950.307</u>
<hr/>				
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	112.407.261,79			90.409
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	112.407.261,79		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>361.544.712,10</u>	361.544.712,10		390.478
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		89.298.788,79			92.278
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>12.962.387,42</u>	102.261.176,21		8.944
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>42.522.192,67</u>	59.738.983,54	53.342
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.172.285,99		6.917
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.128.313,01		1.435
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	5.300.599,00	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			8.403.135,76		7.899
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>1.596.846,10</u>	6.806.289,66	1.511
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.344.531,32	1.327
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		8.754.069,82			8.602
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.417.533,64</u>	11.171.603,46		1.695
darunter: für Altersversorgung	1.103.721,13				( 433)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>10.215.658,55</u>	21.387.262,01	9.636
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				1.482.987,09	1.463
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.950.203,64	1.161
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			8.447.173,68		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-8.447.173,68	2.240
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		2.342
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>4.409.935,56</u>	4.409.935,56	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				44.332.712,66	41.288
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			14.995.843,32		13.013
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>115.577,04</u>	15.111.420,36	85
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>25.000.000,00</u>	0
<b>25. Jahresüberschuss</b>				4.221.292,30	28.190
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>0,00</u>	0
				4.221.292,30	28.190
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				4.221.292,30	28.190
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		12.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	12.000
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>4.221.292,30</u>	<u>4.190</u>

**Nr. 39 Personalnachrichten**

Es wurden ernannt / beauftragt / eingesetzt am:

- 12.04.2019 Böckmann, Christian, nach Entpflichtung zum 31.05.2019 von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Mülheim und von seiner Aufgabe als Diözesanbeauftragter für die Krankenhauseelsorge im Bistum Essen, zum Pfarrer der Pfarreien St. Barbara und St. Mariä Himmelfahrt in Mülheim mit Wirkung zum 01.06.2019;
- 12.04.2019 Heisterkamp, Florian, zum Subsidiar an der Propsteipfarrei St. Gertrud von Brabant in Bochum-Wattenscheid mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Bistum Essen. Mit weiteren 50 % Beschäftigungsumfang für sein Promotionsstudium im Fach „Christliche Gesellschaftslehre“ befristet bis zum 31.08.2022; freigestellt durch sein Heimatbistum Regensburg;
- 24.04.2019 Back, Nicole, nach ihrer befristeten Ernennung bis zum 31.12.2019 als Pastorale Mitarbeiterin des Bistums Essen, zur Referentin für Religionspädagogik und Pastoral im KITa-Zweckverband Essen unbefristet mit Wirkung zum 01.01.2020;
- 24.04.2019 Topalovic, Katharina, nach ihrer befristeten Ernennung bis zum 31.12.2019 als Pastorale Mitarbeiterin des Bistums Essen, zur Referentin für Religionspädagogik und Pastoral im KITa-Zweckverband Essen unbefristet mit Wirkung zum 01.01.2020.

Es wurde der Beschäftigungsumfang erhöht am:

- 11.04.2019 Wegner CSSp., P. Michael, nach Verlängerung seiner Ernennung zum vicarius parocialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Mariae Geburt in Mülheim bis zum 30.04.2021, Erhöhung des Beschäftigungsumfanges von 75 % auf 100 % zum 01.05.2019.

Es wurden entpflichtet am:

- 28.03.2019 Gosselke, Hans Peter, nach Vollendung seines 75. Lebensjahres am 15.03.2019 von seiner Aufgabe als Pastor im besonderen Dienst in der Propsteipfarrei St. Clemens in Oberhausen;
- 15.04.2019 Ahlbach, Christian, nach Vollendung seines 75. Lebensjahres am 11.04.2019 von seiner Aufgabe als Pastor im besonderen Dienst in der Propsteipfarrei St. Lamberti in Gladbeck;

15.04.2019 Röser, Hartmut, nach Vollendung seines 75. Lebensjahres am 10.04.2019 von seiner Aufgabe als Diakon im besonderen Dienst an der Propsteipfarrei St. Peter und Paul in Bochum und seiner Beauftragung, seinen Dienst schwerpunktmäßig in der Gemeinde St. Franziskus in Bochum-Riemke auszuüben zum 30.04.2019.

Todesfälle:

Am Donnerstag, 23. Mai 2019 verstarb Günter Reinbach.

Der Verstorbene, der zuletzt in Oberhausen gewohnt hat, wurde am 15. Oktober 1936 in Bochum geboren und am 23. Juli 1961 in Essen zum Priester geweiht.

Nach seiner Weihe war er zunächst zur Aushilfe in der Gemeinde St. Georg in Gelsenkirchen und als vicarius substitutus in der Gemeinde St. Ida in Gelsenkirchen-Buer-Resser Mark tätig.

Danach übernahm er im September 1961 die Aushilfe in der Gemeinde St. Maximilian in Duisburg-Ruhrort und wurde dort zu Beginn des Jahres 1962 als Kaplan ernannt.

Weitere Kaplansjahre folgten ab 1967 in der Gemeinde St. Meinolphus-Mauritius in Bochum und ab 1973 in der Pfarrei St. Lamberti in Gladbeck.

Im Januar 1980 übernahm er als Pfarrer die Leitung der Pfarrei Herz Jesu in Alt-Oberhausen, die er durch seinen langjährigen Dienst ein Vierteljahrhundert lang mitprägte.

Nach mehr als 25 Jahren im Amt des Pfarrers wurde er kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres im Januar 2006 in den Ruhestand versetzt.

Danach übernahm er als Priester im besonderen Dienst Aufgaben in der Gemeinde Liebfrauen in Oberhausen-Sterkrade. Zum 15. Oktober 2011 wurde er mit Vollendung seines 75. Lebensjahres in den endgültigen Ruhestand versetzt.

Günter Reinbach hat über mehr als fünf Jahrzehnte die Frohe Botschaft Jesu Christi den Menschen im Ruhrbistum als Seelsorger nahe gebracht. Immer blieb ihm dabei auch der Blick auf die Weltkirche ein wichtiges Anliegen. So ließ er sich durch Reisen an vielfältige Orte pastoral inspirieren und unterstützte Priester im Ausland in ihrem Wirken und bei ihrer Weiterbildung.

Gleichzeitig setzte sich der Verstorbene nachhaltig für die Arbeit der Caritas in Oberhausen ein.

Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem St. Joseph-Friedhof in Oberhausen-Styrum.

Am 31.05.2019 verstarb der Essener Diözesanpriester Dr. Michael Paetz.

Das Requiem mit anschließender Beisetzung fand am 07.06.2019 in der Abtei St. Mattias in Trier statt.

Am Mittwoch, 5. Juni 2019 verstarb Msgr. Albert Kaußen.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb Albert Kaußen, der zuletzt im Ernst-Löchert-Seniorenzentrum in Bottrop gewohnt hat. Er wurde am 7. Juni 1928 in Duisburg geboren und am 21. März 1953 in Paderborn zum Priester geweiht.

Nach seiner Weihe war er zunächst als Vikar in Hattingen tätig.

Zum Ende des Gründungsjahres des Ruhrbistums 1958 wechselte Albert Kaußen als Kaplan nach St. Elisabeth in Essen-Schonnebeck. Im März 1961 wurde er zum Assistenten im Bischöflichen Generalvikariat Essen ernannt. Hier erhielt er knapp drei Jahre später eine Beauftragung als vicarius oeconomus. Während seiner Tätigkeit im Generalvikariat wurde er 1963 Rektor des Klosters Beatae Mariae Virginis (B.M.V.) in Essen-Holsterhausen. Im Generalvikariat Essen übernahm Albert Kaußen im November 1965 die Leitung der Abteilung Territorialplanung. Danach wurde er im Oktober 1980 zum Pfarrer der Pfarrei St. Barbara in Essen-Mitte ernannt. Die Wahl zum Definitor des Dekanates Essen-Mitte erfolgte 1983. Im Seligsprechungsprozess von Nikolaus Groß wurde er 1988 zum Postulator bestellt. Im Jahr darauf erfolgte seine Ernennung zum Päpstlichen Ehrenkaplan. Anfang 1996 wurde er vom Amt des Pfarrers der Pfarrei St. Barbara in Essen-Mitte entpflichtet. Mit der Vollendung seines 75. Lebensjahres im Jahr 2003 erfolgte auch die Entpflichtung vom Amt des Diözesanpräses der KAB, das er 17 Jahre lang wahrgenommen hatte.

Als Ruhestandsgeistlicher übernahm er priesterliche Dienste in der Pfarrei St. Lambertus in Essen-Rellinghausen.

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir gedenken der Verstorbenen in der Feier der Eucharistie und im Gebet.

R.I.P.



